

# leute

ABENDZEITUNG MONTAG, 11. 6. 2018 / NR. 131/24  
TELEFON 089.23 77-3100  
E-MAIL LEUTE@AZ-MUENCHEN.DE



Vor der Kulisse von Nymphenburg: Starkoch Heinz Winkler mit Lebensgefährtin Daniela Hain und Proxima-Preis-Vorstand Stephan Lang (l.).

## Vom Bauernhof ins Schloss

*Heinz Winkler wird als Spitzenkoch, Ausbilder – und auch als Vorbild geehrt*

Er war Deutschlands jüngster Drei-Sterne-Koch und erhielt als erster deutscher Küchenchef das Bundesverdienstkreuz. **Heinz Winklers** Auszeichnungen sprengen längst jede Vitrine – und jetzt kam noch eine weitere hinzu: In Schloss Nymphenburg erhielt er den Initiativpreis „Werteerhalt und Weitergabe“ des Vereins Proxima, „weil Sie ein gro-

ßes Vorbild für künftige Generationen sind“, wie Vorstand **Stephan Lang** sagte.

Ex-Kultusminister **Ludwig Spaenle** würdigte Winkler, der es vom Bergbauernsohn zum gefeierten Starkoch gebracht hat, als Ausbilder von bislang über 400 neuen Spitzenköchen. Einige von diesen sorgten nach dem Festakt für Edel-Häppchen. Und Winkler (der Proxima-Preisträgern wie **Charlotte Knobloch** oder **Rosi Mittermaier** nachfolgt)? Der sagte ganz bescheiden: „Ich liebe einfach, was ich mache“.

**Annette Baronikians**



Würdigen Winkler als Vorbild (v. l.): Bayerns Wirte-Vize Andreas Brunner, Schauspieler Elmar Wepper und Laudator Ludwig Spaenle